

# Wo ich sehe, bin ich nicht

## Tim Otto Roth inszeniert am Haus der Kommunikation

Das Spiel zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit ist Thema des neuen Projekts an der Internet-Kunsthassade am Haus der Kommunikation.

**Bis 31. März 2004**  
**Haus der Kommunikation**  
**München**

Nach „I am where I am not“ jetzt „I see what I see not“: Eine weitere kunstvolle Facette ist die „Inszenierung der Kommunikation“. Dies sind Bilder, die an die fernsten und nächsten Rändern des Kosmos reichen, die als Ergebnis aus der Arbeit eines weltweiten Wissenschafts-Netzwerkes die Grenzen der technischen Wahrnehmbarkeit illustrieren. Gemeinsam wird hier Pixel für Pixel um neue Ansichten vor kosmologischen Hintergründen gerungen. Schließlich hängen von der Beschaffenheit der Bilder auch Grundlegende Fragen ab, wie „Woher kommen wir eigentlich? Und wohin könnte es gehen?“ Roth verwandelt die Kunstfassade in ein zehn-mal-zehn Pixel großes kosmisches Fenster, in dem er Extremansichten aus der Astronomie und der

Elementarteilchen-Physik eins-zu-eins auf die 76 Lichtelemente überträgt. Den Betrachter führt er ein Mal in die Tiefen des Alls zu den allerfernsten und ältesten Galaxien, ein anderes Mal in die subatomaren Sphären der „Teilchenbeschleuniger“ und konfrontiert ihn etwa mit dem „Teilchenschauer“ einer Kollision zweier Goldatome. Kooperationen mit führenden Observatorien und Forschungs Einrichtungen ermöglichen es, die Bilder ständig als „Art-in-Progress“ zu entwickeln und auf die Internet-

Kunsthassade zu übertragen. Im Kontrast gestaltete sich die Installation des vorangegangenen Zyklus „I am where I am not“ von Cornelia Büschbell und ist mit großem Erfolg zu einem Landesgrenzen übergreifenden Projekt geworden: Menschen aus über 100 Ländern, verteilt über die ganze Welt, haben bisher den Satz „I am where I am not“ in ihrer Muttersprache gesprochen. Ihre Stimmen werden auf der Internet-Kunsthassade bildhaft dargestellt - jede in ihrer

individuellen Licht- und Bewegungs-Sequenz, aber immer in den Farben ihres Landes.

Infos unter:  
[www.kunsthassade.de](http://www.kunsthassade.de)

P.L.

